

Harry Potter und die Legende der Magier

Von Krasawaza

Kapitel 6: Kapitel 6

Am nächsten Morgen erwacht Harry durch leises gemurmel. Er konnte nicht verstehen, da es zu leise war, dennoch war es laut genug um ihn zu wecken. Der Schwarzhaarig war noch müde und kuschelte sich erstmal wieder an seinen Blondem Freund. Diese drehte sich zu Harry um und schlang seine Arme um ihn, doch wachte er nicht auf.

Da es Samstag war, fand auch Harry es nicht nötig auf zu stehen, er wollte noch ein bisschen dösen.

Nach einer weile merkte er, dass er nicht mehr einschlafen konnte und schob es auf die Stimmen die immer noch leise sprachen. Harry fing an sich auf die Worte zu konzentrieren und konnte die Stimmen von Sam und Hunter aus machen.

"Meinst du das gefällt ihm, wenn ich das mache?" kam die Frage von Sam.

"Natürlich. Aber sag mir lieber was mit dir los ist?" fragte Hunter, Harry konnte seine Stimme hören und war verwundert. Gestern hatte er nicht raus bekommen, wieso sich die beiden kannten. Das wurmte ihn. Harry wusste Sam plante etwas hinter seinem Rücken, nur wusste er nie was es war.

"Philipp ist bei Ares." war ihre Antwort und ihre Stimme zitterte dabei stark, doch bevor Hunter etwas sagen konnte, hörte man Theo ein 'Morgen' nuscheln und schlurfend Schritte erklingen.

Nun wollte auch Harry nicht mehr liegen bleiben, hatte er doch schon wieder schlechtes Gewissen, weil er gelauscht hatte. Er gab Draco noch einen Kuss und stand dann auf.

Sam, Hunter und Theo saßen auf einem der Sofas. Die Weißhaarige hatte ihren Kopf auf Hunters Schulter gesenkt und sah erschöpft aus. Es war ein verwunderliches Bild, sah sie doch immer top fit aus. Auf Hunters Gesicht war Sorge zu erkennen, doch konnte Harry sich keinen Reim darauf machen und Theo sah einfach müde aus.

Harry schlenderte zu ihnen, murmelte ein 'Guten Morgen' und setzte sich auf einen Sessel. Auf dem Tisch vor ihm war ein Frühstück aufgetischt. Er griff sich schweigend ein Sandwich. Die drei antworteten mehr oder weniger munter und er begann zu essen.

Nach und nach wurden alle wach und hatten etwas gegessen.

"Wollen wir nach Hogsmead gehen?" fragte Blaise in die Runde und bekam zustimmendes gemurmelt.

"Ja wir müssen noch Kostüme holen, wegen der Hallweenparty am Mittwoch." meinte Theo

"Sagen wir in einer Stunde im Gemeinschaftsraum, den ich würde mich gerne umziehen und Duschen." schlug Draco vor und so wurde es dann auch gemacht. Nur Sam und Hunter lehnten ab, sie meinten sie hätten ihre Kostüme schon. Harry war ein wenig traurig, dass Hunter nicht mit kam, doch konnte er ihn auch nicht zwingen. Sie mussten sich erst richtig kennelernen und er wollte nicht gleich alles kaputt machen.

~~~~~

Eine Stunde später stand die Gruppe im Gemeinschaftsraum und ging gemeinsam los. Sie mussten an der Großen Halle vorbei, stoppten aber, als sie eine Stimme hörten.

"Schade du lebst ja immer noch, Potter. Ich dachte da du und deine schleimigen Slytherin Freunde nicht beim Frühstück gewesen seid, seid ihr in euren Kerkern verreckt. Wirklich schade, das dies nicht so ist, aber das kann ich auch ändern" meinte Ronald Weasley und hatte seinen Zauberstab gezogen. Neben ihm stand Granger und hatte auch ihren gezogen. Hinter den beiden Thomas und Finnigen die auch langsam ihre Zauberstäbe zogen.

Nun hatten auch Draco und Harry ihren Zauberstab in der Hand und warteten.

"Hey Wiesel verpiss dich einfach." fauchte Draco und wollte sich auch schon abwenden, als der Rothaarige einen Fluch sprach und Harry damit traf. Leider konnte er nicht sagen welcher es war, da Ron der Fluch nur gemurmelt hatte. Harry hatte schmerzen doch biss er die Zähne zusammen und Draco bewunderte es. Nun war der Blonde sauer auf die angreifer und schleuderte selbst einen Fluch auf den Rothaarigen, doch Granger konnte diesen noch parieren.

Ein duell entbrannte zwischen den Acht Schülern.

Es dauerte eine Weile und alle hatten Verletzungen und Schrammen und Kratzer zierten die Gesichter. Doch plötzlich liesen zwei Worte die Szene einfrieren.

"Avada Kedavra" schrie eine weibliche Stimme und Harry konnte nur noch den grünen Strahl sehen, als ihn etwas zu boden riss. Er hatte die Augen geschlossen und hörte nur wie hinter ihm eine Ritterrüstung schepperte. Anscheinend hatte der Fluch diese getroffen. Langsam öffnete Harry die Augen und sah in grüne die seinen so ähnlich waren.

"Hunter?" der Viertklässler nickte und erhob sich. Er streckte Harry die Hand entgegen, um ihm aufzuhelfen, was dieser danken annahm.

"Accio Zauberstäbe." kam die Stimme von Professor Vektor, sie wurde wohl von dem krach des Duelles und der Rüstung ange lockt.

"Miss Weasley, sie haben sich mächtigen Ärger eingehandelt." meinte die Arithmantik Professorin als sie zehn Zauberstäbe in der Hand hatte. Es war ihr unbegreiflich, wie

Schüler auf die Idee kommen konnten Unverzeihliche zu verwenden.

Auf einmal zuckten alle bis auf Hunter zusammen, als der Blechhaufen, viel mehr war die Rüstung nicht übrig geblieben, nochmal schepperte. Niemand konnte etwas erkennen. Harry wirbelte zu seinen Bruder herum und sah ihn eindringlich an. Er wusste dieser wusste mehr und es wurmte ihn, immer erfuhr er etwas zuletzt. Hatten die Menschen kein Vertrauen zu ihm oder lag der Grund wo anders? Diese Frage stellte er sich schon länger auch schon, als er Dumbledore noch Vertraute.

Hunter bewegte sich nun und lief zu dem Blechhaufen. Die anderen Slytherins und Professor Vektor folgten. Sie beobachteten, wie er anfangs einzelne Teile weg zu räumen. Nach und nach wurde Sam freigelegt. Die anderen keuchten auf bei ihrem Anblick. Eines der Metallteile hatte sich durch ihren Rücken gebohrt.

"Oh Gott!" meinte die Lehrerin und schickte einen Patronus, mit einer Nachricht, los. Harry hatte schon Tränen im Augenwinkel hängen. Wieder starb jemand seinetwegen.

Draco hatte eine Arm um Harry gelegt und streichelte dem kleineren beruhigend über den Rücken, wusste er doch was Harry nun dachte. Der kleine lies sich nur bedingt beruhigen.

"Rik komm her." rief Hunter und die Anderen bewunderten, dass seine Stimme nicht zitterte und auch sonst wirkte er sehr gefasst und dabei kannte er das Mädchen länger.

"Was macht ihr so ein Theater? Ist doch nur eine Schlange, umso weniger, umso besser oder nicht?" kam es höhnisch von hinter ihnen. Dort standen nun sie Gryffindores und grinsten.

"Ich würde nicht so laute Töne spucken, Weasley. " meinte der jüngste und runzelte die Stirn den Rik war immernoch nicht da.

"Wenn sie wieder Fit wird, seid ihr dran. Sie wird richtig sauer sein. VERDAMMT ONKEL RIK KOMM SOFORT HER!!!" brüllte er am Ende und nun kam dieser mit einem wütenden Gesichtsausdruck. Im Hintergrund konnte man die Löwen keuchen hören, war er doch verschwunden und nun konnte eine Schlange ihn einfach rufen und er tauchte einfach aus dem nichts auf.

"WAS? Ich hab zu tun." meinte der Braunhaarige, doch Hunter zeigte nur auf Sam und Rik schaute sich die Situation nun an. Bei seiner Freundin blieb er kurz hängen und verschwand wieder. Keine Minuten später war er mit einem Koffer wieder da.

"Professor Vektor, bringen sie die anderen Schüler auf die Krankenstation und dann zur Direktorin ich-" fing Rik an, doch wurde er von der Stimme eben genannter unterbrochen.

"Nicht nötig sie zu mir zu bringen, ich bin hier und was gedenken sie grade zu tun Mr. Astra?" fragte niemand anderes als Professor McGonagal. Sie schaute sich ebenfalls um und versuchte die Situation zu verstehen.

"Ich helfe Sam, aber ich bringe sie nicht auf die Krankenstation, sondern in ihr Zimmer und wenn die Schüler versorgt sind und sie mit ihnen gesprochen haben, dann können sie zu ihr ins Zimmer kommen. Ich werde sie dann über ihren Zustand informieren." meinte er seine Stimme zitterte nicht eine Sekunde. Er wirkte eher so als kannte er dies schon.

Noch bevor die Rektorin protestieren konnte war er mit seiner Freundin verschwunden und McGonagal kräuselte missbilligend den Mund.

"Also Septima ich übernehme hier." Vektor nickte und übergab noch die Zauberstäbe und ging dann auch "und sie gehen in den Krankenflügel. Alle." sprach sie die Schüler an und begleitete sie.

~~~~~

Auf der Krankenstation hatte Poppy ihnen erstmal eine Strafpredigt gehalten und sie dann erst versorgt.

Unter der Predigt wurden die Schüler ganz kleinlaut und liesen sich dann auch alles über sich ergehen.

Keiner der Schüler war ersthaft Verletzt, sodass sie nach dem sie geheilt waren auch gleich gehen konnten.

Professor McGonagal war schon in ihr Büro gegangen und erwartete sie dort.

Als die zehn eintraten hatte sie Stühle gezaubert und schaute sie nun eindringlich an, doch keiner wollte den anfang machen. Sie seufzte, hatte sie sich das doch schon gedacht.

"Also Miss Granger was ist passiert?" fragte sie das Braunhaarige Mädchen.

"Wir wollten grade in die Bibliothek, um unsere Hausaufgaben zu machen da kamen die Slytherins und griffen uns an." erzählte sie und die Schlangen fingen an zu protestieren.

"Und das hat dann zur benutzung eines Unverzeihlichen geführt?" hackte die Direktorin nach und Granger erzählte weiter.

"Wir haben uns Verteidigt, dann hat einer von den Schlangen den Fluch benutzt und Ginny hat ihn geblockt. Er ist auf Potter zu geflogen und ich weis nicht wie, aber Silver und der" sie zeigte auf Hunter" tauchten aus dem nichts auf und Silver wurde getroffen." vier Slytherins protestierten wieder nur Hunter blieb ruhig.

"Nun Mr. Nott würden sie uns ihre Version Schildern?" fragte sie Theo und dieser nickte.

"Wir wollten nach Hogsmead, dann wurden wir von den Gryffindors Beleidigt, also Harry wurde Beleidigt und dann haben sie einen Fluch auf Harry gesprochen und ich weis nicht, es wurde ein Duell, dann hat einer den Fluch gesprochen, ohne Sam und Hunter wäre Harry jetzt Tod." nun kam der Protest von der anderen Seite und McGonagal wusste nicht wem sie jetzt wirklich glauben sollte, nur das mit dem Fluch wusste sie, doch nicht wer angefangen hatte. Sie seufzte innerlich, diese beiden Gruppen gerieten zu oft aneinander.

"Also, Miss Granger, ich habe mit einem Zauber die Stäbe geprüft, während ihr bei

Madam Pomfrey ward. Miss Weasley hatte der Unverzeilichen gesprochen. Also was sagen sie dazu haben sie wirklich die Wahrheit gesagt?" die beiden Mädchen wurden weiß im Gesicht und die Braunhaarige erzählte noch einmal wie es war und diesmal die Wahrheit.

"Nun Miss Weasley ich muss sie von der Schule verweisen, denn Schüler die Unverzeihliche auf andere Schüler sprechen kann ich nicht dulden. Die anderen werden zwei Monate Hogsmeadverbot bekommen und zwei wochen Nachsitzen bei Mr. Filch. Sie Mr. McMiller bekommen keine Strafe, Sie haben sich nicht direkt eingemischt und nun verschwinden sie alle, bis auf Miss Weasley. Sie bleiben noch kurz." sagte die Professorin streng und die Schüler gehorchten, obwohl sie sich, wegen der Strafe, beschweren wollten. Sie gab den Schülern ihre Zauberstäbe zurück und scheuchte sie dann aus ihrem Büro.

Vor dem Wasserspeier wollten die Gryffindors die Slytherins dafür verantwortlich machen, doch diese Verschwanden schnell. Die Sorge um Sam war noch da und sie wollten nach ihr sehen. Harry wollte sich auch noch bedanken. Ohne sie wäre er Tod.

~~~~~

Im Gemeinschaftsraum der Achtklässler hielt Hunter sie dann aber auf.

"Ich muss euch enttäuschen, aber ihr könnt noch nicht nach ihr sehen, dass würde nur stress geben und ich weis nicht wie Rik darauf reagieren wird. Ich gehe alleine und sage euch dann was los ist." damit war er durch das Portrai zu den Mädchen verschwunden. Die anderen vier waren sprachlos, dennoch wollten sie hinterher, aber das Mädchen auf dem Bild lies sie nicht gewähren.

Sie liesen sich an der Sitzecke im Gemeinschaftsraum nieder und warteten. Nach einer weile rauschte die Direktorin ohne ein Wort durch. Als sie wieder herraus kam wollte Harry gleich wissen wie es dem Mädchen nun ging, doch die Professorin lies ihn stehen und Harry wurde mulmig zu mute.

Weitere zwei Stunden vergingen und Hunter kam fix und fertig wieder in den Geimeinschaftsraum und setzte sich zu ihnen in den noch freien Sesseln.

"Das ist übel." war sein kommentar.

"Was ist übel? Kann uns den keiner sagen was los ist. Professor McGonagal hat auch nichts gesagt." meinte Theo. Hunter schaute noch mal in die Runde und seufzte dann. Sein blick ging zu Boden und er fing an zu erzählen.

"Also Rik hatte, bis ich kam, grade mal das Metall entfernt. Wir haben sie in ein Heilkoma gelegt, damit sich die Wunde schließt. Allein das ist ein Grund für sie uns den Hals um zu drehen. Egal weiter. Das Metall hat ihr Rückenmark durchtrennt" Harry keuchte auf und auch die anderen schauten geschock wussten sie doch was dies hieß "und es dauert etwa zwei Monate bis dies geheilt ist und erst in drei bis fünf Monaten kann sie versuchen wieder zu laufen. Wenn alles klappte kann sie in etwa

sieben bis zehn Monaten wieder laufen. Bis dahin ist sie gelähmt." nun war Harry wie erstarrt, wegen ihm war sie gelähmt. Nur weil er die Gryffindors nicht ernsthaft verletzen wollte, weil er niemand verletzen wollte.

"Warte, wenn jemand gelähmt ist kann man das nicht heilen. Nicht einmal Zauberei kann das." meinte Blaise und runzelte die Stirn. Er konnte sich nicht daran erinnern, dass dies möglich war.

"Ihr wart in Sam's Labor. Dort habt ihr auch Tränke gesehen die ihr nicht kanntet. Hab ich recht?" Theo und Blaise nickten, als sie sich erinnerten und auch an die Zutaten.

"Dort war auch ein Trank dabei, der dies Bewirken kann. Mit Magie kann man alles, wenn man es will." grinste Hunter und die Älteren hatten das Gefühl eine Menge nicht zu wissen.

"Wieso hast du Marik Onkel genannt?" fragte Harry zögerlich und Hunter erstarrte. Harry beobachtete denn jüngern und dachte er hätte was falschen gefragt und wollte sich schon entschuldigen, als Hunter loslachte und die andere vier mal wieder nichts verstanden. Hunter beruhigte sich und fing an zu erzählen.

"Es tut mir leid... also wir haben Gestern nicht alles erzählt-" fing er an da wurde er auch schon von Draco's Sarkastischem 'ach was, dachte ich nicht' unterbrochen und funkelte ihn böse an.

"Wollte ihr es hören oder nicht ich kann es auch lassen und wieder gehen?" eine Antwort bekam er aber nicht und so fing er erneut an.

"Also ich muss ein bisschen ausholen. Als meine Eltern starben kam ich in ein Muggle Kinderheim. Dort wurden die Kinder geschlagen, eingesperrt und misshandelt, wenn sie nicht gehorchten oder wenn den Betreuern einfach langweilig war. Dies war sehr oft der Fall... ein halbes Jahr später kam ein Mädchen in diese Heim die war zwei... eine Hexe...Victoria ....die Betreuer bestrafte sie oft, nur weil sie unbewusst gezaubert hatte.

Ich habe erkannt was sie war und habe versucht sie zu beschützen. Irgendwann war sie für mich wie eine Schwester und ich erklärte ihr was sie war und wieso dies passierte. Als ich acht war fing es an... Kinder verschwanden... sehr schnell zwei Wochen dauerte es und nur noch ich und Viktoria waren als letztes übrig... dann kam Sam eines Tages zu uns. Sie hat uns vor die Wahl gestellt ein anderes Heim oder mit ihr mit kommen. Erst hatten wir Angst, doch sie hat den ganzen Tag unsere fragen beantworten und hat uns alles erklärt.

Wir entschieden uns dafür mit zu gehen.... die beste Entscheidung, die ich jemals traf. Einpaar Tage später konnte man in der Zeitung lesen, dass das Kinderheim zerstört war, Sam hatte es anscheinend zerlegt.... Sie lehrte uns Zauber, noch bevor wir nach Hogwarts kamen.... als ich vom ersten Jahr zurück kam, fragte ich sie und Rik ob sie sich als Paten für mich eintragen lassen wollten...sie stimmten zu, doch liesen sie sich nicht gleich eintagen, denn sie wollten, dass ich mir absolut sicher bin und als sie merkten, dass dies der Fall war haben sie sich eintragen lassen. Dem nach ist Sam

meine Tante und ich wohne seit sechs Jahren bei ihr." damit endete seine Erzählung und die andern waren erstaunt. Draco runzelte die Stirn und schwieg erstmal. Hunter musste immer wieder unterbrechen, als die Erinnerungen hoch kamen.

"Du wohnst bei ihr." meinte Blaise und bekam eine Nicken als Antwort. Alle mussten sich erst sammeln. Die Ältern hatten aber immernoch das Gefühl das sie noch nicht alles wussten. Sie hofften das nun ihre Fragen beantwortet werden, wenn sie Hunter fragten.

"Kannst du uns mehr über Sam erzählen?" fragte daher Theo und wartete gespannt was nun kommen würde.

"Nun...was soll ich sagen ohne das sie mir den Kopf abreist? Ich weiß nicht." Hunter zuckte hilflos mit den Schultern.

"Jetzt weis ich es. Ich habe davon in der Zeitung gelesen. Es war nicht das einzigste Kinderheim, das zerstört wurde. Viele dachte erst das Todesser dahinter steckten, doch verwarfen sie diesen Gedanken schnell, da die Kinder immer überlebten." meinte Draco und alle schauten ihn an. Auch Theo und Blaise konnten sich erinnern und blickten wieder zu Hunter, in der Hoffnung etwas er erfahren.

"Ja insgesamt hat sie drei Kinderheime in England in Schutt und Asche zerlegt. Man konnte immer nur die Leichen der Betreuer finden nie die der Kinder. Das war so. Sie war wütend, wegen.... das darf ich nicht sagen, naja egal....und als sie erfahren hat das in Kinderheimen die Schutzbefohlenen so behandelt wurden, hatte sie etwas gefunden um ihre Wut laufen zu lassen...wobei das hat sie auch nicht, wenn sie wollte könnte sie Hogwarts zerlegen... naja den Muggelkinder hatte sie in andere Heime oder in Pflegefamilien gebracht und magische Kinder hatte sie, wie mich und Victoria, vor die Wahl gestellt. Natürlich hatte sie alles geprüft und als keine Kinder mehr da waren hat sie es in die Luft gejagt." erzählte er und die anderen schwiegen, anscheinend hatte Sam noch mehr Macht als erwartet.

"Da hat sie sich aber eine Heiden Arbeit gemacht." sprach Blaise aus was alle dachten. Die anderen stimmten zu und hingen in ihren Gedanken nach. Eine weile sagte keiner der fünf etwas, bis ein murmeln zu hören war.

"Was haben die Flügel zu bedeuten?" murmelte Draco ohne zu merken, dass er dies laut aussprach auch Hunter reagierte wie selbstverständlich und antwortete.

"Geborene Elementmagier haben immer Flügel, weisst du- oh oh" Hunter riss die Augen auf und schlug sich die Hand vor den Mund, dachte er doch er redete mit Victoria, die ihn das auch öfters gefragt hatte und auch immer fragte, wieso sie nicht auch welche haben konnte. Er war zu sehr in Gedanken gewesen, um zu merken, dass er mit seinem Bruder und dessen Freunden sprach.

"WAS?" kreischten Theo, Blaise und Draco gleichzeitig, nur Harry schwieg, wusste er nicht wieso die anderen so ausser sich waren. Er hatte glernt, dass meiste einfach so zu nehmen wie es kam.

"Nicht dein ernst! Magier sind Legenden-" Draco wollte noch mehr sagen, doch Rik kam rein und funkelte die anwesenden böse an.

"Hunter Sam ertränkt dich. Wahlweise reist sie dir auch den Kopf ab." meinte er und zauberte sich einen Sesselt neben dem Jüngsten und setzt sich hin. Harry sah wie sein Bruder auf dem Sessel hin und her rutschte und immer nervöser wurde. Anscheinend wollte sie dies nicht preis geben und nun hatte Hunter es einfach gesagt und hatte schon fast Angst vor Marik, seinem Onkel. Harry konnte es grade überhaupt nicht verstehen.

"Draco ich glaube Hunter hat die Wahrheit gesagt." flüsterte Harry seinem Freund zu und dieser musterte die beiden nun auch ganz genau, nur um festzustellen, dass Harry recht hatte.

"Erklärung. Sofort." forderte er im befehlston, doch mit dieser reaktion hatte er nicht gerechnet, den Rik schüttelte mit dem Kopf und Hunter verschwand in sein Zimmer. Nachdem Hunter weg war erhob sich der Braunhaarige ebenfalls und ging wieder zum Mädchen Trakt, nur um sich dort wieder zu verschanzen. Ungläubig blinzelten die vier zurück gelassenen und Draco kochte vor Wut. Er kochte erst recht, als das Portrait zu dem Schlafsaal der Mädchen aufging. Draco wollte grade auf Rik losgene, als Philipp herraus kam. Seine Miene war resigniert. Er setzte sich in einen der beiden Sessel und fing an zu erzählen.

"Nun gut ich erkläre es euch. Rik muss bei Sam bleiben. So wo fange ich jetzt am Besten an. Ahja okay. Also vor ein paar tausend Jahren waren Elementmagier noch keine Legende. Sie lebten mit den Mugglen zusammen.

Meist ging dies auf friedlicher Basis. Irgendwann gab es einen Streit zwischen einer Magierin und einem Muggle, denn sie liebten sich. Der Mann sagte eines Tages sie haben in verzaubert. Sie bestritt es.

Keiner weis mehr was Wahr war, aber aus diesen Streit wurde ein Krieg. Ihr kennt dies als Hexen verfolgung und die Hetzjagd. Die Magier zogen sich zurück. Ihr Zauberer seid die Kindes Kinder von denen die nicht fliehen konnten, aber dennoch überlebten." Phillip machte eine Pause um das sacken zu lassen und die anderen dachten über dieses wissen nach.

"Wieso brauchen wir einen Zauberstab und ihr anscheinend nicht?" fragte Blaise und Philipp seufzte gequält auf.

"Oh man. Warum ist Sam jetzt im Heilkoma, sie kann das besser." Phillip schloss die Augen um sich zu sammeln. Er musste noch eine Weile überlegen, bis er wusste wie er die Frage beantworten sollte. Innerlich verfluchte er Hunter, aber der Junge musste ja gleich da sein. Harry kicherte. Man merkte, dass Philipp mit sowas überfordert war, hatte ihnen doch bisher Sam immer das Wichtige erzählt.

"Eure Vorfahren haben das Wissen um die Erweckung des Magischen Funkes verloren

und über die Generationen hinweg entwickelten sich die Magier zu Zauberern, die nur mit Zauberstab zaubern konnten und Magier wurden zu Legenden. Der magische Funke erlosch und ihr hattet keine Möglichkeit dies zu verhindern. Wenn man nun aus euch Magier macht, könnt ihr zwar ohne Zauberstab zaubern, aber kein Element wird euch völlig hörig. Wahrscheinlich könnt ihr eure Macht nicht mal richtig kontrollieren." versuchte er zu erklären und merkte das die anderen nun noch mehr fragen hatten. Er schaute zu Tür und fragte sich erneut wo der Junge blieb.

Harry beobachtete Philipp weiter und sah das dieser innerlich zu beten angefangen hatte, doch er schien auch bereit die Fragen zu beantworten. Er merkte auch das dieser immer zur Tür schaute, als ob er auf jemand warten würde.

"Erweckung?" fragte Draco und wieder seufzte Philipp, aber sein Gesicht erhellte sich als, für die anderen unerwartet, Hunter herein kam. Er hatte ein gequälten Gesichtsausdruck und setzte sich wieder in den Sessel in dem er vorher schon saß. Er legte ein Buch auf seine schoss und wartete.

Phillip wollte grade weiterreden, als das Bild für den Jungen Schlafsaal aufging und Grabbe und Goyle heraus kamen und etwas von essen redeten und im selben Moment Blaise´ Magen knurrte. So entschieden sie sich zum Abendessen zu gehen und dannach weiter zu reden. Der jüngste drückte Theo noch das Buch in die Hand und verschwand dann zu den Schülern aus seinem Jahrgang.

~~~~~

Das Abendessen verlief relativ ruhig bei den sechs Jungen. Am Tisch der Löwen jedoch konnte man einen vor wut rot gewordenen Ron und eine Hermine die auf ihn einsprach, sehen.

Finnagan und Thomas blitzen auch immer wieder herüber, doch das störte die Schlangen nicht weiter.

Interessant war, dass der rest der Gryffindors sich von den anderen Distanziert hatte. So saßen die vier am Ende des Haustisches, dann kam eine Lücke und dann erst saßen dort die anderen. Von Ginny war nichts zu sehen, sie hatte Hogwarts anscheinend schon verlassen. Das gefiel Draco. War Harry so schon nicht mehr in Gefahr. Er blickte zu dem Schwarzhaarigen, dieser wirkte in Gedanken versunken und stocherte nur im essen rum. Der Blonde konnte sich schon denken was in seinem Freund vorging und hoffte dies würde sich legen, wenn er mit Sam gesprochen hatte.

Nach dem Abendessen mussten die vier noch Nachsitzen und fielen Todmüde ins Bett.

~~~~~

Am nächsten Morgen wurden sie von lautem geschrei geweckt. Draco und Harry die im Zimmer des Blondes schliefen murrten. Sie wollten noch nicht aufstehen, lieber noch kuscheln, doch als sie hörten wie das Portrait zu ihrem Trakt sich öffnete und wieder zu geknallte wurde saßen sie, vor lauter schreck, Senkrecht im Bett. Kurz schauten sie sich an als es dann auch schon klopfte.

"Draci mach auf." kreischte es durch die Tür und die beiden Jungen erstarrten. Parkinson stand vor der Tür und Harry hatte keine andere Möglichkeit sich zu verstecken, außer im Bad und dies tat er dann auch. Auf dem Weg dorthin sammelte er noch schnell seine Sachen ein und schloss die Tür leise. Er zog sich an und lauschte was die von Draco wollte.

"Parkinson was willst du?" meinte Draco kalt und musterte das Mädchen, hatte sie doch einen knall Pinken Pyjama an und dies biss sich mit ihren, diesmal blauen Haaren. Der Blonde konnte nicht anders und musste Rik dafür Bewundern. Poppy konnte den Zauber noch nicht lösen und so wechselte die Haarfarbe täglich. Es war auch Praktisch für die Jungen, so mussten sie nur nach einem knall Bunten Kopf schauen, um vor eben diesem zu flüchten.

"Ich glaube Silver nimmt grade ihr Zimmer auseinander. Du musst das unterbinden." meinte sie und Draco fragte sich für einen Moment was ihn das angehe und als er es aussprechen wollte kam auch schon Theo.

"Ich brauche was aus deinem Bad mein Duschgel ist leer." meinte er nur und lief auch schon am Blonden vorbei in dessen Bad. Draco wollte ihn noch aufhalten, doch hatte Theo schon die Tür aufgerissen und trat ins Bad. Draco stürmte hinterher und sah Theo welcher grinste und sich Duschgel schnappte. Ansonsten war das Bad leer. Theo verzog sich auch schnell wieder. Er wollte nicht länger als nötig in der Nähe dieser Furie bleiben und ein Buch musste er auch noch lesen.

"Draciii nun mach schon ich will noch schlafen." meckerte Parkinson.

"Erst gehe ich duschen, dann werde ich vielleicht danach schauen UND JETZT RAUS HIER!" brüllte er den letzten Teil und bugsierte das Mädchen vor seiner Tür und verschloss er mit einem Zauber, auch legte er noch eine Stillzauber auf sein Zimmer. Kaum waren die Zauber gesprochen, kam auch schon Harry wieder zum Vorschein. Der Schwarzhaarige saß auf dem Bett und grinste.

"Theo hatte was nettes im Gepäck, habe ich Recht?" fragte Draco lächeln und ging auf Harry zu um sich einen Guten-Morgen-Kuss zu holen. Danach stieg er unter die Dusche und Harry verschwand in sein Zimmer, nachdem sie sich sicher waren, das Parkinson nicht mehr vor der Tür war.

Der Blonde hätte zwar gerne mit Harry geduscht, doch wollte er ihn nicht drängen. Sie hatten schon miteinander über Sex geredet, doch da Harry noch keine Erfahrungen hatte und auch sehr schüchtern diesem Thema gegenüber war, war dieses Gespräch sehr einseitig verlaufen. Harry hatte zwar zugehört und auch erzählt, was er wusste, aber war danach dunkel rot, vor Scham, im Gesicht geworden. Dies hatte Draco schmunzeln lassen und so musste er alleine duschen, weil Harry sich einfach noch nicht traute.

~~~~~

Bis nächste Woche
LG nici

